

Analyse

FU Fonds – Multi Asset Fonds

Gastanalyse von Jürgen Dumschat, AECON Fondsmarketing GmbH

FONDS-SNAPSHOT

WKN: A0Q5MD

Fondsmanager: Heemann
Vermögensverwaltung

Volumen: 25,7 Mio. EUR

Auflegungsdatum: 06.10.2008

Typ: Mischfonds flexibel



Jürgen Dumschat, Jahrgang 1955, ist gelernter Bankkaufmann und Marketing-Fachwirt. Seit 1988 ist die Investmentbranche sein Betätigungsfeld, und von Anfang an hat er sich auf vermögensverwaltende Fonds spezialisiert. Mit seinem Pool, der AECON Fondsmarketing GmbH, betreut er Finanzdienstleister auf hohem Niveau. Als Sprecher des IVIF (Interessenverbund vermögensverwaltender Investment-Fonds) und Organisator der alljährlichen Hidden Champions Tour hat er sich als Protagonist des Segments „Vermögensverwaltende Fonds“ bundesweit einen Namen gemacht. In seinem Bestreben, Fonds aus Kundensicht zu beurteilen, entwickelte er die „Torment Ratio“, die ermittelt, ob das Schmerzengeld (Performance) in Relation zu den Leiden des Anlegers („maximum drawdown“ und „maximum underwater-period“) ausreichend dimensioniert ist.

Richtige Mischung

Das Credo der Heemann Vermögensverwaltung ist deutlich: „Börse ist ein multidimensionales Schachspiel.“ Fondsmanagement ist ungefähr so, als müsse ein Schachspieler sich im Voraus auf ein Dutzend Züge festlegen, ohne zu wissen, wie sein Gegenüber auf jeden einzelnen Zug reagiert. Dieser Herausforderung kann nur durch die richtige Mischung von Anlageideen begegnet werden. So wurde im Oktober 2008, nicht zuletzt mit Blick auf die bevorstehende Einführung der Abgeltungssteuer, ein flexibler Total-Blend-Mischfonds aufgelegt, bei dem die Streuung über verschiedenste Assets, Länder, Branchen und Investmentstile die Basis für eine vergleichsweise geringe Volatilität in Kombination mit verläSSLicher Performance bildet. Viele der seinerzeit aufgelegten Mischfonds dümpeln dahin oder sind bereits wegen Erfolgslosigkeit liquidiert oder fusioniert. Nicht so der FU-Fonds, der unsinnigerweise als dynamischer (FWW) oder aggressiver Mischfonds (Morningstar) etikettiert ist, obwohl „flexibel“ viel eher seinem Naturell entspricht.

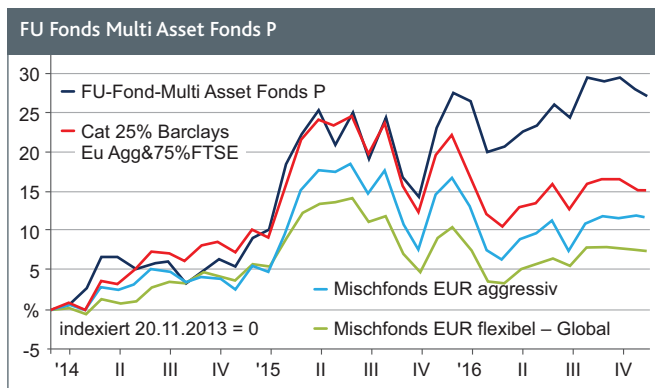
Outperformance seit Auflage

Ungeachtet dessen hat der Fonds die ihm von Morningstar zugewiesene Vergleichsgruppe seit seiner Auflage outperformt. Insbesondere lohnt sich aber ein Blick auf die jüngere Vergangenheit, denn gerade in unsicheren und damit unberechenbaren Zeiten seit den Index-Höchstständen im April 2015 hat der FU-Fonds sich nicht nur weiter von seiner Vergleichsgruppe (inklusive dem Schnitt der flexiblen Mischfonds), sondern zunehmend auch von

der laut Morningstar nur schwer zu schlagenden Benchmark absetzen können. Dabei hat er im betrachteten Zeitraum auch so manchen Topseller (wie den FvS Multiple Opportunities) hinter sich gelassen. Dass das Fondsvolumen (ca. 25 Mio. EUR) von den wöchentlichen Nettomittelzuflüssen manches Megasellers übertroffen wird, macht den Fonds zu einem Hidden Champion, dem deutlich mehr Aufmerksamkeit zu wünschen ist.

Verbessertes Risikomanagement

Schaut man sich die gesamte Fonds-Historie an, so stört ein nahezu 25%iger Drawdown im Jahr 2011 den sonst makellosen Eindruck. Zu spät hatte man sich seinerzeit von asiatischen Aktien getrennt. Aufgrund dieser Erfahrung wurde das Vorgehen im Risikomanagement jedoch deutlich verbessert, was jüngst zweifelsfrei nachvollzogen werden kann. Anfang Dezember letzten Jahres fehlten nur 0,24% zu einem neuen Allzeithoch. Das Tief, das viele Mischfonds erst Mitte Februar 2016 markierten, war da schon vergessen. Eine tolle Leistung für einen Fonds, der seine Aktienquote meist in der Bandbreite von 60% bis 100% steuert. Seit Auflage wurde ein durchschnittlicher Wertzuwachs von 6,8% p.a. erzielt. Über die letzten drei Jahre waren es bezeichnenderweise 9,5% (Stand: 31.10.2016). Prädikat: Empfehlenswert!



Quelle: Morningstar